

NEUES VON DEN WELTDIENSTEN – DAS MÜSST IHR WISSEN!

Wir hoffen, ihr kopiert diese Seite und verteilt sie per E-Mail oder als Ausdruck an interessierte Mitglieder in euerem Gebiets- und Regionsservicekomitee. Wir ermutigen nach wie vor alle, die Publikationen *The NA Way* und *NAWS News* in elektronischer Form zu abonnieren. Dies ermöglicht uns eine effektivere Information und eine Kontrolle der Versandkosten.

- ✦ Fast 40.000 Exemplare des Traditionenbuchs *Guiding Principles: The Spirit of Our Traditions* wurden verschickt. Jetzt ist auch eine handnummerierte limitierte Auflage unter www.na.org erhältlich.
- ✦ Update NAWS Arbeitsplan 2016-2018:
 - Genesungsliteratur: Wir brauchen Input für ein Faltblatt über Genesung und geistige Gesundheit/Krankheit (www.na.org/mhmi) und für ein Buch für die tägliche Meditation (www.na.org/meditationbook). Die Frist für den Input endet am 1. Juni 2017.
 - Tools für Conventions und Veranstaltungen: Alle erfahrenen oder interessierten Mitglieder sind aufgerufen, bei der Entwicklung dieser Ressource mitzuhelfen. Meldet euch unter conventions@na.org und besucht das erste Web-Meeting am 4. Februar 2017 um 14:00 (PST). Updates werden unter www.na.org/conventions eingestellt.
 - Lokale Servicetoolbox: Es gibt eine Befragung zur Gewichtung der Tools unter www.na.org/toolbox. Teilnahmewillige Mitglieder können sich unter toolbox@na.org melden. Das erste Web-Meeting für das Tool der konsensualen Beschlussfassung (CBDM), wurde am 17. Januar 2017 abgehalten.
 - Zusammenarbeit beim Service: Dabei wird es anfangs um die Kooperation mit Regionsdelegierten bei der strategischen Planung der Weltdienste von NA (NAWS) gehen. Fragen zur Sammlung von Eingaben für die Umweltanalyse wurden verschickt. Einsendeschluss für die Rückantworten ist der 30. April 2017.
 - Zukunft der WSC: Fokus der Beratungen in diesem Zyklus waren die WSC-Verfahren, die Nutzung der Zeit zwischen den Konferenzen und die zukünftige Konferenzanerkennung. Bald gibt es einen Bericht über die Ideen zu den WSC-Verfahren. Eine virtuelle Arbeitsgruppe zur Konferenzanerkennung ist auch in diesem Zyklus geplant. Interessierte unter den Delegierten sind aufgerufen, uns zu kontaktieren.
 - Gemeinschaftsentwicklung und Public Relations: Wir führen gegenwärtig Gespräche mit den Zonen über Ansätze zur Verbesserung unserer PR-Arbeit. Bitte teilt uns mit, ob ihr eine Kontaktperson für eure Zone habt: worldboard@na.org.
 - Soziale Medien als PR-Instrument: Wir analysieren noch immer vor die Nutzung sozialer Medien von anderen Nonprofit-Organisationen und Zwölf-Schritte-Gruppen. Die erste Recherche ergab eine unterdurchschnittliche PR-Präsenz von NA. Bitte meldet euch bei pr@na.org, wenn ihr Erfahrungen mit der Nutzung sozialer Medien als PR-Instrument habt.
 - Diskussionsthemen: Das Material für die Themendiskussion im aktuellen Zyklus ist online: www.na.org/idt.
 - Arbeitsgruppe Delegiertenaustausch (Delegates Sharing) teilen: Zurzeit kontaktieren wir Mitglieder der Arbeitsgruppe. Das erste Meeting findet in den kommenden Monaten statt. Ideen für die Sitzung bitte per E-Mail an: delegatessharing@na.org.
- ✦ Finanzen: Die Finanzlage der Weltdienste von NA (NAWS) ist gleichbleibend stabil. Wir freuen uns, dass wir nun das zweite Jahr in Folge Spenden in Höhe von 1.000.000 US-Dollar verzeichnen können. Das neue Buchhaltungsprogramm und der Einkaufswagen sind Anfang 2017 online.
- ✦ Richtlinien für die Weltdienste von NA (*A Guide to World Services in NA*): Die aktualisierten Richtlinien gehen für 90 Tage zur Durchsicht und Kommentierung an die Delegierten hinaus. Die Frist endet am 15. März 2017. Neue Delegierte und stellvertretende Delegierte werden gebeten, ihre Kontaktinformationen per E-Mail zu aktualisieren: elaine@na.org.
- ✦ Die 37. Weltconvention von NA findet vom 30. August bis 2. September 2018 in Orlando, Florida statt.
- ✦ Der Ernennungsausschuss akzeptiert zurzeit potentielle Kandidaten, die für das World Board in Frage kommen. Mehr dazu unter: www.na.org/?ID=HRP-Info8.

Besucht *NAWS News* auf www.na.org/nawsnews



EHRlichkeit, VERTRAUEN UND GUTER WILLE

FORTSETZUNG IN DIESEM ZYKLUS

Unser zweites Meeting fand vom 7. bis 10. Dezember 2016 in Chatsworth, Kalifornien, statt. Schwerpunkt war diesmal vorrangig unser Projekt „Zukunft der WSC“. Dies ergibt sich unmittelbar aus unserem Strategieplan und es geht dabei um die Abwicklung der Aufgaben zwischen den Konferenzen, das Beschlussfassungsverfahren auf der WSC und um realisierbare Wege für die Konferenzanerkennung. Damit alle auf dem gleichen Wissensstand hatten, wo wir früher standen, wie wir uns entwickelt haben, und wo wir Fortschritte gemacht und wo wir keine gemacht haben, befassten wir uns den gesamten ersten Tag mit einem Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre der WSC. Wir gingen Ideen und Konferenzmaßnahmen durch, angefangen von den frühen 80er Jahren bis zu den Sitzungen, auf denen auf den letzten beiden Konferenzen über die Zukunft der WSC beraten wurde.

Am Donnerstag befassten wir uns mit der Durchsicht von Optionen für eine künftige WSC, die von der Arbeitsgruppe des Boards vorgelegt worden waren. Es herrschte Einigkeit darüber, dass man bei allem, was eine Änderung der WSC betrifft, mit den spirituellen Prinzipien anfangen muss. Die internen Arbeitsgruppen des Boards präsentierten jeweils ihre Konzepte ohne in die Details zu gehen. Die Vorschläge reichten von regionalen bis hin zu zonalen Modellen; auch Mischformen wurden vorgestellt. Unser Ziel ist es, realisierbare Möglichkeiten so zu präsentieren, dass Diskussionen angeregt werden. Wir wollen nicht einfach nur einen Vorschlag vom World Board vorsetzen. Die Zukunftsfähigkeit und die Effektivität sind unsere Grundlagen, und sie sind der Leitspruch für dieses Projekt, das auf der WSC 2016 verabschiedet wurde. Die Verfahren und die Konferenzanerkennung sind viel zu viel Stoff für einen Bericht, daher wollen wir alles auf mindestens zwei Berichte verteilen, die zeitnah verschickt werden.

Am Freitag standen gleich zu Anfang der aktuelle Lagebericht und andere unternehmerische Aufgaben auf der Tagesordnung. Wir freuen uns, dass wir eine Betriebsreserve von 92 Tagen aufbauen konnten. Dies ist größtenteils das Ergebnis

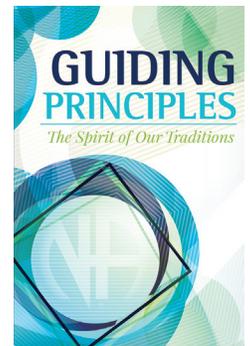


einer zurückhaltenden Ausgabenpolitik und außerordentlich hohen Spendeneinnahmen in den letzten zwei Geschäftsjahren. 92 Tage mögen vielleicht ausreichend erscheinen, unser Ziel ist jedoch eine Rücklage von 365 Betriebstagen, was der üblichen Praxis bei Non-Profit-Organisationen entspricht. Wir prüften den Umfang einer Evaluierung der Literaturverteilung. Dies war im letzten Zyklus zurückgestellt worden. Anschließend befassten wir uns mit einem PR-Bericht über unsere Maßnahmen in Vietnam, Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt, einer Präsentation auf der Nahost-Convention in Oman und mit einer Plenarsitzung, auf der International Society of Addiction Medicine Conference in Montreal, wo die Wirksamkeit der Zwölf Schritte vorgestellt wurde. Den Freitag beschlossen wir mit dem Entwurf eines K&E-Videos, das derzeit erstellt wird. Das Video zeigt die Arbeit der Gemeinschaft bei der Umsetzung dieses wichtigen Dienstes und wie diese zur Entwicklung der Gemeinschaft beiträgt.

Am Schluss der Meetingswoche rekapitulieren wir mögliche Modelle für eine zukünftige WSC und wir gingen noch einmal die Gespräche durch, die bereits unter den ehemaligen Teilnehmern geführt werden. Der Jahresabschluss für das vergangene Geschäftsjahr liegt uns noch nicht vor, allerdings gehen wir davon aus, dass er uns im ersten Quartal 2017 zur Verfügung steht. Anschließend führten wir bereits erste Gespräche über die WCNA 2018. Die Frist für die umliegenden Regionen zur Nennung von geeigneten Arbeitsgruppenmitgliedern und Mottos/Themen endet erst im Januar, und wir werden die Gespräche weiterführen. Die WCNA 37 findet vom 27. August bis 2. September 2018 in Orlando, Florida, statt. Ferner kamen auch bereits erste Gespräche über die WCNA 2021 zustande. Derzeit holen wir Angebote und Informationen bezüglich der Verfügbarkeit von Melbourne, Australien, Kapstadt und Durban in Südafrika, sowie Dubai und Abu Dhabi in den Vereinigten Emiraten ein.

DAS TRADITIONENBUCH GUIDING PRINCIPLES: THE SPIRIT OF OUR TRADITIONS

Dieses Buch wurde auf der WSC 2016 genehmigt und ist seit Anfang Oktober 2016 auf dem Markt. Seither haben wir fast 40.000 Exemplare verkauft. Wie auf unserer Webseite angekündigt, enthält NAs neuestes gemeinschaftsgenehmigtes Buch Werkzeuge, Texte und Fragen, die die Gespräche und Taten in unseren Gruppen, in den Workshops und in der Sponsorschaft anregen sollen. Es ist unser Erfahrungsschatz und Ideengut, wie man gemeinsam Probleme in Angriff nimmt und sich dabei auf die Prinzipien der Zwölf Traditionen von NA stützt.



Unser Produktkatalog 2017 ist nun online: www.na.org. Er enthält unsere gesamte aktuell verfügbare Produktpalette, einschließlich der limitierten Ausgabe des Traditionenbuchs *Guiding Principles*.

UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINSCHAFT

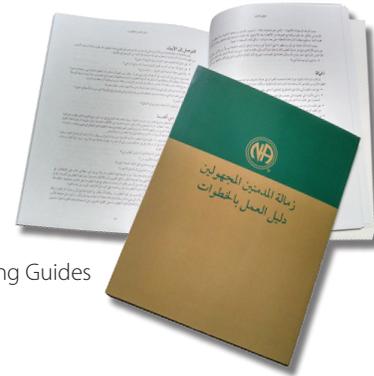
Seit unserem letzten Board-Meeting besuchten wir mehrere große Veranstaltungen. Die Lernstage Western Service Learning Days fanden in San Diego zum 30. Mal statt. Es ist beeindruckend, dass unsere Mitglieder 30 Jahre lang durchgängig eine serviceorientierte Veranstaltung auf die Beine stellen konnten, und wir gratulieren ihnen dazu herzlich. Sie bieten dort immer sehr viele Workshops an und bei mehreren konnten wir ihnen behilflich sein. Bei dem Workshop zum Traditionenbuch gab es nur Stehplätze, und das ist für einen Traditionen-Workshop sehr erstaunlich.

Wir besuchten die regionale Convention in Kolumbien und konnten dort bei diversen Sitzungen helfen. Die Diskussions-themen Verfügbarkeit der Literatur, unsere Prinzipien bei der Nutzung von sozialen Medien, Aufrechterhaltung einer Atmosphäre der Genesung und Einigkeit zählen offenbar zu den Themen, die weltweit am meisten nachgefragt werden. Die Begeisterung und die Herzlichkeit ihrer Zusammenkünfte waren deutlich zu spüren.

Wir sponserten das Afri-can Zonal Forum in Südafrika. Zwölf der Mitgliedsgemeinschaften, von Äthiopien im Norden bis Lesotho im Süden des afrikanischen Kontinents, konnten teilnehmen. Vor drei Jahren alle fast nur NA-Gemeinschaften, die einen Existenzkampf führten und jetzt sieht es dort schon ganz anders aus. Sie versuchen wirklich alles, um alle Gemeinschaften einzubeziehen und sie bleiben durch monatliche Videotelefonate über das Internet miteinander in Kontakt. Die Sprache des Herzens war in dem Forum laut und deutlich zu spüren und es lag den Teilnehmern am Herzen, dass man alle in ihren Gemeinschaften an der Genesung teilhaben lassen kann. Sie sind ein wunderbares Beispiel für Gemeinschaftsentwicklung in Aktion.

Wir besuchten auch die vierte Nahost-Convention in Oman. Diese Veranstaltung entsprang einem Wunsch in einem Nahost-Workshop und es ist den Leuten gelungen, ihn zu realisieren. Wir konnten die ersten Exemplare des arabischen Leitfadens zur Schrittarbeit mitbringen, ein direktes Ergebnis der Zusammenarbeit von vielen der dortigen Regionen. Die Omanis richteten in Verbindung mit dieser Convention eine PR-Veranstaltung aus, an der über 700 Leute aus verschiedenen Teilen der Gesellschaft teilnahmen.

Berichte über die meisten anderen Entwicklungsreisen finden sich im PR-Abschnitt unten. All diese Veranstaltungen waren



Arabic Step Working Guides

wundervolle Beispiele dessen, was Zusammenarbeit und guter Wille erreichen können. Wir können offensichtlich alle Hindernisse überwinden, wenn wir uns zusammentun. Wir danken allen Gastgebern für ihre unermüdliche Arbeit für die Gemeinschaft und dafür, dass wir uns bei ihnen so wohlfühlen durften.

NAWS ARBEITSPLAN 2016-2018

Wie bereits erwähnt, gingen wir den Arbeitsplan für den laufenden Zyklus durch. Dabei hatten wir vor Augen, dass wir für alle Projekte weniger Gelder zur Verfügung haben als ansonsten für ein einziges Projekt. Wir überlegten, wie wir die Technologien, Fokusgruppen und andere, weniger ressourcenintensive Möglichkeiten, zur Umsetzung unserer Aufgaben einsetzen können. Wir wollen unsere Projekte in diesem Zyklus mit diversen neuen Möglichkeiten voranbringen.

GENESUNGLITERATUR



Ziel 1: Entwicklung neuer Genesungsliteratur und/oder Überarbeitung der vorhandenen Literatur, damit den Bedürfnissen der Gemeinschaft Rechnung getragen wird.

Wir haben Material online eingestellt. Nun brauchen wir eure Ideen und euren Input, damit wir das Falblatt über Genesung und geistige Gesundheit/Krankheit (www.na.org/mhmi) und ein tägliches Meditationsbuch (www.na.org/meditationbook) entwerfen können. Bis jetzt liegt uns der Input von 573 Mitgliedern mit ihren Ideen zu einem Meditationsbuch und von 221 Mitgliedern mit Gedanken zu dem Falblatt über geistige Gesundheit/Krankheiten vor. Bitte helft mit, indem ihr andere darauf aufmerksam macht, dass diese Informationen online erhältlich sind. Wir möchten viele Mitglieder in die Gestaltung und Ausrichtung dieser beiden Titel einbinden, sodass wir auf der WSC 2018 Projektpläne vorlegen können, in denen sich die Ideen und Wünsche der Gemeinschaft widerspiegeln.

PROJEKT SERVICETOOLS



Ziel 2: Entwicklung prägnanter, zugänglicher, themabezogener und flexibler Tools, die sich mit den grundlegenden Konzepten befassen und die Leser beim Service inspirieren.

Auf der letzten WeltDienstkonferenz formulierten die Delegierten den Fokus der Projekte für unsere Literatur und unsere Servicematerialien und für die Diskussionsthemen mithilfe der Ergebnisse der Befragung aus dem CAR 2016.



In diesem Zyklus werden wir Tools für Conventions und Veranstaltungen sowie Material für eine „lokale Service-Toolbox“ entwickeln—eine Ressource, die lokal von Gebietservicekomitees und Dienstkonferenzen eingesetzt werden kann. Beidem wurde im *Conference Agenda Report* die Priorität hoch beigemessen. Viele unserer Servicematerialien sind veraltet und wir hinken mit der Produktion von neuen oder überarbeiteten Tools hinterher. Unsere Budgeteinschränkungen haben zur Folge, dass wir keine ständige Arbeitsgruppe für Servicematerialien einsetzen werden, doch wir hoffen, dass sich diese Einschränkungen letztlich zum Guten wenden. Um möglichst viele interessierte Mitglieder einzubinden, wollen wir bei der Entwicklung dieser Tools möglichst viele Technologien einsetzen.

Projekt Tools für Conventions und Veranstaltungen

Die Entwicklung von Ressourcen für die Ausrichtung von lokalen NA-Conventions und NA-Veranstaltungen war uns durch den Projektplan für Servicetools und aufgrund der Eingaben aus der Befragung im CAR 2016 vorgegeben. Unser Ziel ist die Zusammenstellung von Ressourcen und die Entwicklung von neuem Material, das die besten Praktiken und Erfahrungen von derjenigen Dienstkomitees enthält, die für die Überwachung solcher Veranstaltungen verantwortlich sind. Wenn ihr Erfahrungen mit lokalen Conventions oder Veranstaltungen habt, dann ist eure Mitarbeit gefragt. Wir können auch alle Vorlagen, Unterlagen oder Formulare brauchen, die euer Conventionkomitee für seine Arbeit verwendet. Bitte leitet lokal entwickelte Materialien an uns weiter: conventions@na.org.



Es gibt viele verschiedene Themen im Zusammenhang mit lokalen Conventions und Veranstaltungen, und wir können sie nicht alle auf einmal angehen. Zur Vorbereitung für unsere Arbeit führten wir daher eine angekündigte Online-Umfrage durch, die helfen soll, den Fokus am Anfang festzulegen. Wir danken allen herzlich, die an der Befragung teilgenommen haben. Unser erstes Web-Meeting ist für den 4. Februar um 14 Uhr (PST) geplant. Mehr Informationen über dieses Meeting werden an alle verschickt, die uns ihr Interesse an dem Projekt schriftlich signalisiert haben. Wenn ihr Erfahrungen mit Conventions oder Interesse an der Entwicklung von Hilfsmitteln für lokale Veranstaltungen habt, dann meldet euch doch einfach schriftlich bei conventions@na.org. Wir haben auch eine Webseite zur Unterstützung des Projekts erstellt. Updates werden dort online eingestellt, sobald sie verfügbar sind: Der Link dazu ist www.na.org/conventions.

Lokale Service Toolbox

Für die lokale Servicearbeit in der Praxis haben wir bereits einige elementare Tools erstellt, unter anderem: *PR Basics*, *Planning Basics* und *H&I Basics*, aber es gibt erheblich mehr, was uns noch fehlt oder was schon jahrelang nicht mehr überarbeitet oder aktualisiert wurde. Die „Basics“ sind ein guter Ansatz, da sie nicht so umfangreich wie ein großes Handbuch sind, und sie sind leichter



zu übersetzen und zu überarbeiten. Wir glauben, eine Sammlung mit schlankeren Texten bietet dieselben Vorteile.

Wir haben mit der Arbeit an diesem Projekt gerade erst begonnen, doch es gibt bereits viel zu berichten. Damit wir uns ein Bild machen können, welche Tools Vorrang haben und um eine Liste mit interessierten und erfahrenen Mitgliedern aufzustellen, die gerne mitmachen möchten, bieten wir eine Online-Befragung an. Alle, die mitmachen wollen und uns noch nicht Bescheid gegeben haben, können die Umfrage auf der Projektseite (www.na.org/toolbox) ausfüllen oder uns eine E-Mail schreiben: toolbox@na.org.

Das erste Tool, das wir aufsetzen wollen, hat den Titel *Consensus-Based Decision Making Basics* (Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung). Wir haben bereits einen Entwurf vorliegen, der für den Feldtest des Servicesystems erstellt wurde. Daneben haben wir noch eine Menge lokal entwickelter Tools und Workshops zu den Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung (CBDM), die uns Mitglieder zugesandt haben. Bitte schickt uns alle lokal entwickelten Materialien oder bewährten Methoden („Best Practices“), die ihr für nützlich haltet. Diese Materialien fließen zusammen mit den Ideen aus den Web-Meetings in die Überarbeitung des Entwurfs für die Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung ein. Anschließend werden wir interessierte Mitglieder auffordern, ihre Rückmeldung dazu abzugeben.

Unser erstes Web-Meeting fand am 17. Januar 2017 um 12:00 Mittag (PST) statt. Da die Web-Meetings erstmalig als eine Zusammenkunft, um an den Entwürfen für die Tools zu arbeiten genutzt wurden, und da wir keine Sicherheit hatten, wie viele Interessierte daran teilnehmen, war das erste Meeting eher noch ein „Testlauf“. Das Projekt wurde anhand einer allgemeinen Einführung vorgestellt und so bekamen wir ein Gespür dafür, wer Erfahrungen mit der konsensualen Beschlussfassung hat, und was in den CBDM Basics (Grundlagen der konsensualen Beschlussfassung) stehen sollte.

Wenn wir den Entwurf als fertig ansehen, wollen wir uns das nächste Tool auf der Prioritätenliste vornehmen. Unser Ziel ist es, eine Sammlung der Tool-Entwürfe zusammenzustellen, so dass sie in dem Genehmigungspaket für die WeltDienstkonferenz 2018 vorgelegt werden können.

Aktuelle Meldungen zu den Projekten stehen immer in den NAWS News und sie werden jedem zugeschickt, der sich auf den E-Mail-Verteiler für die Projekte einträgt.

KOOPERATION BEIM PROJEKT SERVICE



Ziel 3: Schärfung des Bewusstseins für den Wert, die Auswirkungen und die spirituelle Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit ausdrücklichem Hinweis auf die Bedeutung der NA-Vision für die Servicearbeit eines jeden Gremiums innerhalb des Servicesystems.

Wie in der Rubrik Projektpläne berichtet, besteht unsere Strategie zunächst in der Zusammenarbeit mit den Regionsdelegierten, das heißt, wir werden sie stärker in die NAWS-Planungen einbeziehen. Um den Input der Delegierten für unsere Umweltanalyse zu sammeln, haben wir Fragen formuliert, die bereits an die Delegierten verschickt

wurden. Die Frist wurde in diesen Zyklus verlängert, damit die Delegierten und interessierten Regionen ausreichend Zeit zur Mitwirkung haben. Die Frist zur Einreichung der Antworten endet am 30. April 2017. Damit ist genügend Zeit für möglichst viele regionale Meetings gegeben. Wir hoffen, die Delegierten berücksichtigen dies in den Plänen und räumen den Diskussionen auf ihren regionalen Meetings entsprechend Zeit ein. Der Strategieplan der NAWS wird von dieser Art der Zusammenarbeit und von der Einbeziehung regionaler Ideen mit Sicherheit profitieren.

PROJEKT ZUKUNFT DER WSC



Ziel 4: Verstärkte Bemühungen, die WSC zu einer effektiveren Ressource zur Realisierung der Vision für den NA-Service zu machen.

Wie bereits zuvor berichtet, gibt es bei dem Projekt „Die Zukunft der WSC“ drei wichtige Schwerpunkte: Die WSC-Verfahren, die Nutzung der Zeit zwischen den Konferenzen und die zukünftige Konferenzanerkennung.

Zu den Verfahren gab es auf der WSC 2016 vier überwiesene Vorschläge und eine Probeabstimmung, die samt und sonders die Abschaffung der formalen alten Geschäfte unterstützen. Auf dieser Grundlage werden wir empfehlen, die frühere formale Sitzung *Alte Geschäfte* abzuschaffen und dass der endgültige Beschluss über die betreffenden Angelegenheiten in der Beratungssitzung über die alten Geschäfte gefasst wird. Dies ist eine einfache Lösung, die offensichtlich von den Konferenzteilnehmern getragen wird, und es ist ein weiterer Schritt hin zu einer konsensualen WSC. Zur Verbesserung des Verfahrens für die alten Geschäfte brauchen wir wahrscheinlich einen kreativeren Ansatz und wir befassen uns derzeit mit einigen Ideen. Wie viele Konferenzteilnehmer wissen, steht der Zeitaufwand oft in keinem Verhältnis zu dem erzielten Ergebnis. Als dieser Artikel geschrieben wurde, konnten wir noch keine Empfehlungen zu einem weiteren Web-Meeting aussprechen, doch wir hoffen, dies bald nachholen zu können.

Wir machen uns immer noch Gedanken über die anderen Schwerpunkte, darunter auch über die Frage, wie die Zeit zwischen den Konferenzen für die Beratung über Ideen genutzt werden soll. Bei unserem letzten Meeting befassten wir uns ebenfalls mit der künftigen Konferenzanerkennung,



doch auch hier können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Empfehlungen aussprechen. Wie bereits erwähnt, hoffen wir, mit den Konferenzteilnehmern über die Zukunft der WSC beraten zu können, nachdem der Testlauf mit der Technologie im Januar erfolgt ist. Dann brauchen wir eure Mitwirkung bei den Beratungen, damit Ergebnisse dabei herauskommen. Bitte nehmt an den Web-Meetings teil und bringt euch mit euren Rückmeldungen und Ideen ein.

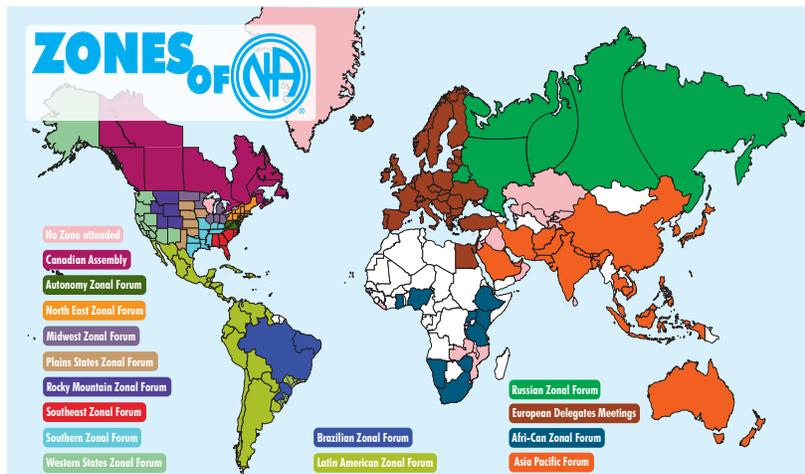
Wir werden übrigens auch in diesem Zyklus wieder eine virtuelle Arbeitsgruppe einsetzen, die Empfehlungen zu den Anträgen auf Konferenzanerkennung auf der WSC 2018 ausspricht. Wir forderten die Delegierten vor kurzem erneut per E-Mail auf, uns bei Interesse zu informieren. Derzeit kontaktieren wir geeignete Mitglieder für eine Arbeitsgruppe.

PROJEKT ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT UND PUBLIC RELATIONS



Ziel 6: Erzeugung eines stärkeren Bewusstseins, dass effektive Entwicklungsarbeit in der Gemeinschaft von der PR-Arbeit abhängt, mit Betonung der Notwendigkeit einer Kooperation zwischen den Dienstgremien.

Bei diesem Projekt wollen wir zunächst Gespräche mit Vertretern der zonalen Foren führen. Dabei geht es um Möglichkeiten zur Verbesserung unserer PR-Arbeit und unseres PR-Schwerpunktes. Die Foren der Zonen wurden gebeten, bei Interesse eine Kontaktperson zu nennen. Dabei handelt es sich um einen Prozess der Informationsbeschaffung und wir hoffen auf die Beteiligung der zonalen Foren, insbesondere der in den USA. Viele Foren außerhalb der USA haben bereits ihre Bereitschaft zu einem gemeinsamen Brainstorming



signalisiert. Das erste Web-Meeting soll im Februar 2017 stattfinden. Bitte teilt uns mit, ob ihr eine Kontaktperson in eurer Zone habt: worldboard@na.org.

SOZIALE MEDIEN ALS PR-INSTRUMENT



Ziel 8: Schärfung des Bewusstseins und bessere Kenntnis von Narcotics Anonymous bei der allgemeinen Öffentlichkeit und bei potentiellen Mitgliedern.

Wir wollen analysieren, wie andere Nonprofit-Organisationen und andere Zwölf-Schritte-Gruppen die sozialen Medien nutzen, um von deren Erfahrungen profitieren zu können. Dabei interessiert uns, welche Herausforderungen sie hatten und wie sie sie lösten. Des Weiteren wollen wir die öffentlichen PR-Seiten von NA analysieren, und zwar auf Gruppen-, Gebiets-, Regions-, und Zonenebene. Wir brauchen Erfahrungswerte im Hinblick auf Seiten, die die Öffentlichkeit informieren sollen—solche mit Informationen über NA für die Öffentlichkeit. Unsere erste Recherche ergab, dass Zwölf-Schritte-Gruppen in den Medien kaum präsent sind. Bei der Überprüfung der Seiten von NA-Dienstgremien nahmen wir eine Content-Analyse vor. Diese ergab, dass die Internetseiten offenbar nur Mitglieder und / oder potentielle Mitglieder als Zielgruppe haben. Wenn euer Dienstgremium eine PR-Seite hat, die der Information der Öffentlichkeit dient, dann lasst es uns bitte wissen. Wir möchten gerne mit euch in Kontakt treten.

DISKUSSIONSTHEMEN 2016–2018

Die Diskussionsthemen für 2016–2018 findet ihr unter www.na.org/idt; Die spanische Version ist bereits vorhanden und weitere Übersetzungen sind in Arbeit. Jeder neue Zyklus bringt neue Diskussionsthemen hervor, welche die Mitglieder in Workshops bearbeiten können, egal ob auf Gebiets-, Regions- oder Zonenebene. Auf einigen Veranstaltungen, die vor kurzem stattgefunden haben, führten wir einen Testlauf durch und er wurde von den Mitgliedern wohlwollend und mit Interesse aufgenommen. Unser Ziel ist es, den Mitgliedern mit diesen Themen fruchtbare Diskussionen zu ermöglichen. Die Themen in diesem Zyklus sind:

- Unsere Prinzipien bei der Nutzung der neuen Technologien und sozialen Medien
- Atmosphäre der Genesung im Service
- Wie wendet man „Leitprinzipien“ an?

Online gibt es bereits eine Reihe von Tools, die euch helfen sollen, diese Diskussionen lokal zu führen, und wir hoffen, ihr lasst uns wissen, welche Erfahrungen ihr damit gemacht habt. Für das Traditionenbuch *Guiding Principles* haben wir nur für die ersten drei Traditionen Fragen und Texte eingestellt. Ihr



könnt sie aber leicht für alle anderen Traditionen übernehmen, wenn ihr aus dem Abschnitt *In Service* die entsprechenden Fragen auf die anderen Traditionen anwendet. Diese Workshops haben einige sehr interessante Diskussionen über die Traditionen angestoßen. Wir ermutigen euch, diese Sitzung an die lokalen Erfordernisse anzupassen und uns von euren Erfahrungen zu erzählen. Bitte schickt eure Ergebnisse an: worldboard@na.org. Ihr tragt damit zu der Gestaltung der zukünftigen Ressourcen und auch zur Gestaltung des Service der Gemeinschaft bei. Wir hoffen, einige dieser Themen im Laufe des Konferenzzyklus weiter ausarbeiten zu können.

AUSTAUSCH UNTER DEN DELEGIERTEN

Die Arbeitsgruppe für den Austausch unter den Delegierten (Delegates Sharing) wurde durch einen Vorschlag auf der WSC 2014 ins Leben gerufen, um eine WSC-Sitzung zu gründen, auf der sich die Delegierten untereinander beraten können. Die Absicht dahinter war, den Delegierten einen Rahmen zu bieten, bei dem sie eine Sitzung für die WSC vorbereiten können, wo sie über Themen sprechen können, die sie für wichtig halten, und wo sie Erfahrungen miteinander austauschen können, um so die Einigkeit zu fördern. Potentielle Mitglieder für diese Arbeitsgruppe werden gerade kontaktiert und die Arbeit wird voraussichtlich in den nächsten Monaten aufgenommen. Jeder, der Ideen oder Vorschläge einbringen will, kann sich per E-Mail an die Arbeitsgruppe wenden: delegatessharing@na.org.

LAGEBERICHT

NA World Services haben Betriebsreserven für 92 Tage. Das bedeutet, dass NAWS so lange allen Verpflichtungen nachkommen kann. Wie sich viele vielleicht erinnern, ist unser Ziel eine Reserve von 365 Tagen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal unsere Freude darüber zum Ausdruck bringen, dass nun bereits das zweite Jahr in Folge aus der Gemeinschaft über 1.000.000 US-Dollar an Spenden eingingen, und wir möchten die Gemeinschaft bitten, weiterzuspenden. Durch eure Spenden sind wir in der Lage, unsere globale Gemeinschaft zu unterstützen. Wir würdigen das sehr. Wir sind verhalten optimistisch, dass wir als Gemeinschaft langsam den vollständigen Selbsterhalt durch eigene Spenden für die Dienste, die wir brauchen, erreichen. Derzeit kommen dreizehn Prozent der Spenden von Gruppen; früher waren es neun Prozent. Wir freuen uns, dass die Spenden der Gruppen zunehmen. Dabei ist uns aber sehr wohl bewusst, dass einige Gruppen einfach nicht die Mittel haben, um etwas spenden zu können. Manche Gruppen können kaum die Miete aufbringen.

Wir steckten den Umfang für unser Literaturverteilungsprojekt ab, das im letzten Zyklus auf Eis gelegt worden war. Es wird ein Unternehmen über mehrere Monate sein, vielleicht für den ganzen Zyklus. In einer sich stets verändernden Welt ändern sich auch die Abgaben, Zölle und Versandkosten ständig. Die Überprüfung der Handhabung, diese zu verstehen und unser gegenwärtiges System in Nordamerika steht noch einmal auf einem ganz anderen Blatt. Zudem müssen wir die Zukunftsfähigkeit im Auge behalten und uns ein vollständiges Bild von dem Kundenkreis machen, wozu regionale Dienstbüros, Gebiete, Gruppen und Einzelpersonen zählen.

Die Mitarbeiter arbeiten nach wie vor darauf hin, das neue Buchhaltungssystem für den Einsatz Anfang 2017 fitzumachen. Das neue System bietet unter anderem einen neuen Einkaufswagen an, der ja schon lange überfällig ist.

GWSNA (RICHTLINIEN FÜR DIE WELTDIENSTE IN NA)

Wir haben die *Richtlinien für die Weltdienste in NA (GWSNA)* für 2016-2018 aktualisiert, damit sie die Entscheidungen der WSC 2016 reflektieren. Am 20. Dezember schickten wir eine Nachricht an die Konferenzteilnehmer und gaben eine 90-tägige Frist für die Durchsicht und Kommentierung vor. Bitte schickt alle Rückmeldungen zu diesem Entwurf bis zum 15. März 2017 ein. Der Entwurf wurde auf der FTP Seite für die Konferenzteilnehmer gepostet und die Endversion wird nach Umsetzung aller Änderungen online eingestellt.

PUBLIC RELATIONS

Neben den aktuellen Meldungen zu dem derzeitigen Status der



Photo of a clinic in Hanoi, Vietnam

zwei PR-Projekte haben wir auch Neuigkeiten von den letzten PR-Reisen. Auf einer Konferenz in Borneo, Malaysia, wurde NA den Fachleuten von Malaysia und Indien vorgestellt; dort erfuhren wir auch, dass NA in Malaysia wächst und dass es eine Webseite von NA Malaysia gibt. Bei dem Besuch im

Nahen Osten in Oman, wurde NA einem Publikum von 700 Leuten vorgestellt, angefangen von Fachleuten bis hin zu Familienangehörigen. Die NA-Gemeinschaften dort sind klein, doch sie sind offensichtlich stark am Wachsen. Bei dem Anschlussbesuch in Vietnam besuchten wir die beiden Städte Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt, wo die Grundlagen von NA vorgestellt wurden. Ferner fand ein Demo-Meeting vor ca. 110 Ärzten und Sozialwissenschaftlern statt. Auch vietnamesische Süchtige waren da. Wir sind weiterhin optimistisch, dass in Hanoi in einem Krankenhaus ein NA-Meeting gegründet werden kann; in Ho-Chi-Minh-Stadt könnten drei NA-Meetings gegründet werden, eines in einer Klinik, eines in einem privaten Behandlungszentrum und ein drittes in einem Community Peer-Support Meeting. Wir werden in den kommenden Monaten wieder in Vietnam nachfragen.

WCNA 37

30. August – 2. September 2018

Wir freuen uns auf die 37. Weltconvention in Orlando, Florida. In unserem Aprilmeeting werden wir über das Motto beraten. Die Regionen hatten bis 31. Dezember 2016 Zeit, der Arbeitsgruppe Ideen und Anfragen zur Beratung vorzulegen. Im weiteren Verlauf wird die Arbeitsgruppe acht bis neun Monate vor der Konferenz mit ihren Aufgaben beginnen. Wir haben alle WCNA-

Verträge unterzeichnet und nun suchen wir kleinere Hotels, damit wir eine Auswahl an Unterkunftsmöglichkeiten anbieten können. Wir hoffen, dass wir ein Jahr vor der Convention mit dem Verkauf beginnen können, so dass die Leute planen können. Diejenigen, die Orlando kennen, wissen, dass diese Stadt geradezu für Conventions prädestiniert ist. Sie ist kundenfreundlich und ein beliebtes Familienausflugsziel. Tragt das Datum im Kalender ein! Wir freuen uns auf euch in Orlando, Florida.

NEUER MITARBEITER ANDREY GLAZKOV

Wir freuen uns ankündigen zu können, dass Andrey Glazkov ab Januar 2017 einen festen Vertrag hat. Andrey hatte zuvor auf Vertragsbasis für uns gearbeitet und jetzt wurde er als Administrative Support Specialist/Writer-Editor eingestellt.

HUMAN RESOURCE PANEL (ERNENNUNGS-AUSSCHUSS)

Hallo an alle! Der Ernennungsausschuss hat seit der letzten Ausgabe der *NAWS News* nicht getagt, doch wir möchten die Gelegenheit ergreifen, und euch daran erinnern, dass das RBZ-Verfahren für den laufenden Konferenzzyklus nun eröffnet ist. Bei diesem Verfahren können Regionen, Zonen und das World Board dem Ernennungsausschuss potentielle Kandidaten vorschlagen. Die Informationen und Formulare für das RBZ-Verfahren 2016–2018 wurden schon im November 2016 an alle Konferenzteilnehmer verschickt. Wenn ihr die Informationen zum RBZ-Verfahren nicht bekommen habt oder wenn ihr sie noch einmal braucht, dann kontaktiert uns unter hrp@na.org. Mehr Informationen zu dem Verfahren findet ihr unter: www.na.org/?ID=HRP-Info8.

Die nächste Zusammenkunft des Ernennungsausschusses ist für Februar 2017 geplant. Wir freuen uns, die Arbeit an der Verbesserung des World Pools und anderen Aspekten unseres Verfahrens, weiterführen zu können, wie wir bereits in den *NAWS News* vom November 2016 berichteten. Wie immer sind uns Kommentare, Bedenken und Fragen zu unserer Arbeit willkommen. Bitte scheut euch nicht, uns zu kontaktieren: hrp@na.org.

KALENDER

Reiseanträge (vierteljährliche Genehmigung)

Bitte reicht eure Anträge so früh wie möglich ein.

1. Mai für Juli–September

1. August für Oktober–Dezember

Anregungen und Ideen zur Gestaltung von zwei neuen

Literaturtiteln www.na.org/projects

Fristende 1. Juni 2017

90-tägige Frist für die **Durchsicht und Kommentierung der GWSNA**

endet am 15. Februar 2017

Input zur Umweltanalyse

Fristende 30. April 2017

Einreichung von RBZ-Empfehlungen

Fristende 31. Oktober 2017

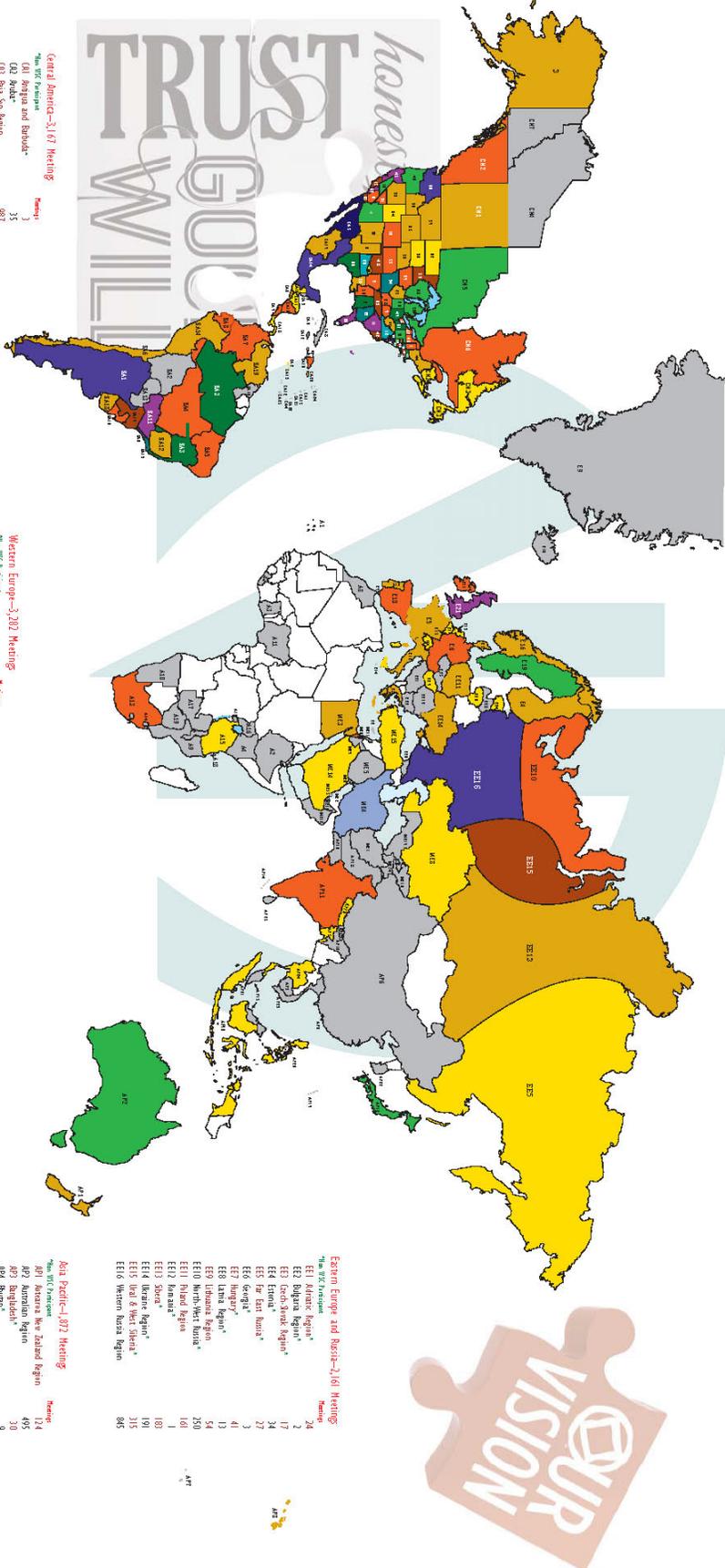
WSC 2018

29. April–5. Mai 2018

Regions Around the World

Nearly 67,000 Weekly Meetings Worldwide

(April 2016)



USA-27,250 Meetings

The US Regions

1 AEO	257
2 Alabama/Ala Region	525
3 Alaska Region	115
4 Arizona Region	479
5 Arizona	239
6 Ariz. Title Region	133
7 Bayarea-San Francisco	275
8 Bayarea Region	217
9 California Island	250
10 California Mid State	480
11 California North	144
12 Central California	235
13 Central California	225
14 Okanagan & Okanogan	423
15 Okanagan Region	367
16 Okanogan Region	288
17 Okanogan Region	295
18 Okanogan Region	110
19 Okanogan Region	110
20 Okanogan Region	110
21 Okanogan Region	1,040
22 Georgia	870
23 Great Illini	739
24 Great Illini	139
25 Great Illini	557
26 Great Illini	22
27 Hawaii	42
28 Hawaii	272
29 Hawaii	219
30 Hawaii	611
31 Hawaii	177
32 Hawaii	412
33 Hawaii	474
34 Hawaii	360
35 Hawaii	260
36 Hawaii	284
37 Hawaii	216
38 Hawaii	153
39 Hawaii	45
40 Hawaii	45
41 Hawaii	46
42 Hawaii	334
43 Hawaii	1,641
44 Hawaii	158
45 Hawaii	200
46 Hawaii	200
47 Hawaii	200
48 Hawaii	300
49 Hawaii	300
50 Hawaii	300
51 Hawaii	300
52 Hawaii	300
53 Hawaii	300
54 Hawaii	300
55 Hawaii	300
56 Hawaii	300
57 Hawaii	300
58 Hawaii	300
59 Hawaii	300
60 Hawaii	300
61 Hawaii	300
62 Hawaii	300
63 Hawaii	300
64 Hawaii	300
65 Hawaii	300
66 Hawaii	300
67 Hawaii	300
68 Hawaii	300

Central America-3,167 Meetings

The CR Regions

001 Arica y Parutita	2
002 Arica y Parutita	2
003 Arica y Parutita	2
004 Arica y Parutita	2
005 Arica y Parutita	2
006 Arica y Parutita	2
007 Arica y Parutita	2
008 Arica y Parutita	2
009 Arica y Parutita	2
010 Arica y Parutita	2
011 Arica y Parutita	2
012 Arica y Parutita	2
013 Arica y Parutita	2
014 Arica y Parutita	2
015 Arica y Parutita	2
016 Arica y Parutita	2
017 Arica y Parutita	2
018 Arica y Parutita	2
019 Arica y Parutita	2
020 Arica y Parutita	2
021 Arica y Parutita	2
022 Arica y Parutita	2
023 Arica y Parutita	2
024 Arica y Parutita	2

South America-4,570 Meetings

The SA Regions

001 Argentina Region	7
002 Bolivia	7
003 Bolivia	7
004 Bolivia	7
005 Bolivia	7
006 Bolivia	7
007 Bolivia	7
008 Bolivia	7
009 Bolivia	7
010 Bolivia	7
011 Bolivia	7
012 Bolivia	7
013 Bolivia	7
014 Bolivia	7
015 Bolivia	7
016 Bolivia	7
017 Bolivia	7
018 Bolivia	7
019 Bolivia	7
020 Bolivia	7
021 Bolivia	7
022 Bolivia	7
023 Bolivia	7
024 Bolivia	7

Western Europe-3,202 Meetings

The WE Regions

E1 Belgium Region	5
E2 France	108
E3 France Region	175
E4 France Region	138
E5 France Region	530
E6 France Region	239
E7 France Region	250
E8 France Region	118
E9 France Region	118
E10 France Region	118
E11 France Region	14
E12 France Region	223
E13 France Region	117
E14 France Region	117
E15 France Region	117
E16 France Region	117
E17 France Region	117
E18 France Region	117
E19 France Region	117
E20 France Region	117
E21 France Region	117
E22 France Region	117
E23 France Region	117
E24 France Region	117
E25 France Region	117
E26 France Region	117
E27 France Region	117
E28 France Region	117
E29 France Region	117
E30 France Region	117
E31 France Region	117
E32 France Region	117
E33 France Region	117
E34 France Region	117
E35 France Region	117
E36 France Region	117
E37 France Region	117
E38 France Region	117
E39 France Region	117
E40 France Region	117
E41 France Region	117
E42 France Region	117
E43 France Region	117
E44 France Region	117
E45 France Region	117
E46 France Region	117
E47 France Region	117
E48 France Region	117
E49 France Region	117
E50 France Region	117
E51 France Region	117
E52 France Region	117
E53 France Region	117
E54 France Region	117
E55 France Region	117
E56 France Region	117
E57 France Region	117
E58 France Region	117
E59 France Region	117
E60 France Region	117
E61 France Region	117
E62 France Region	117
E63 France Region	117
E64 France Region	117
E65 France Region	117
E66 France Region	117
E67 France Region	117
E68 France Region	117
E69 France Region	117
E70 France Region	117
E71 France Region	117
E72 France Region	117
E73 France Region	117
E74 France Region	117
E75 France Region	117
E76 France Region	117
E77 France Region	117
E78 France Region	117
E79 France Region	117
E80 France Region	117
E81 France Region	117
E82 France Region	117
E83 France Region	117
E84 France Region	117
E85 France Region	117
E86 France Region	117
E87 France Region	117
E88 France Region	117
E89 France Region	117
E90 France Region	117
E91 France Region	117
E92 France Region	117
E93 France Region	117
E94 France Region	117
E95 France Region	117
E96 France Region	117
E97 France Region	117
E98 France Region	117
E99 France Region	117
E100 France Region	117

Africa-388 Meetings

The AF Regions

A1 Cape Verde Islands	2
A2 Egypt	4
A3 Egypt	9
A4 Egypt	14
A5 Egypt	14
A6 Egypt	14
A7 Egypt	14
A8 Egypt	14
A9 Egypt	14
A10 Egypt	14
A11 Egypt	14
A12 Egypt	14
A13 Egypt	14
A14 Egypt	14
A15 Egypt	14
A16 Egypt	14
A17 Egypt	14
A18 Egypt	14
A19 Egypt	14
A20 Egypt	14
A21 Egypt	14
A22 Egypt	14
A23 Egypt	14
A24 Egypt	14
A25 Egypt	14
A26 Egypt	14
A27 Egypt	14
A28 Egypt	14
A29 Egypt	14
A30 Egypt	14
A31 Egypt	14
A32 Egypt	14
A33 Egypt	14
A34 Egypt	14
A35 Egypt	14
A36 Egypt	14
A37 Egypt	14
A38 Egypt	14
A39 Egypt	14
A40 Egypt	14
A41 Egypt	14
A42 Egypt	14
A43 Egypt	14
A44 Egypt	14
A45 Egypt	14
A46 Egypt	14
A47 Egypt	14
A48 Egypt	14
A49 Egypt	14
A50 Egypt	14

Middle East-2,168 Meetings

The ME Regions

ME1 Afghanistan	13
ME2 Afghanistan	11
ME3 Afghanistan	11
ME4 Afghanistan	11
ME5 Afghanistan	11
ME6 Afghanistan	11
ME7 Afghanistan	11
ME8 Afghanistan	11
ME9 Afghanistan	11
ME10 Afghanistan	11
ME11 Afghanistan	11
ME12 Afghanistan	11
ME13 Afghanistan	11
ME14 Afghanistan	11
ME15 Afghanistan	11
ME16 Afghanistan	11
ME17 Afghanistan	11
ME18 Afghanistan	11
ME19 Afghanistan	11
ME20 Afghanistan	11
ME21 Afghanistan	11
ME22 Afghanistan	11
ME23 Afghanistan	11
ME24 Afghanistan	11
ME25 Afghanistan	11
ME26 Afghanistan	11
ME27 Afghanistan	11
ME28 Afghanistan	11
ME29 Afghanistan	11
ME30 Afghanistan	11
ME31 Afghanistan	11
ME32 Afghanistan	11
ME33 Afghanistan	11
ME34 Afghanistan	11
ME35 Afghanistan	11
ME36 Afghanistan	11
ME37 Afghanistan	11
ME38 Afghanistan	11
ME39 Afghanistan	11
ME40 Afghanistan	11
ME41 Afghanistan	11
ME42 Afghanistan	11
ME43 Afghanistan	11
ME44 Afghanistan	11
ME45 Afghanistan	11
ME46 Afghanistan	11
ME47 Afghanistan	11
ME48 Afghanistan	11
ME49 Afghanistan	11
ME50 Afghanistan	11

Asia Pacific-1,872 Meetings

The AP Regions

AP1 Australia New Zealand Region	124
AP2 Australia Region	495
AP3 Australia Region	30
AP4 Australia Region	30
AP5 Australia Region	30
AP6 Australia Region	30
AP7 Australia Region	30
AP8 Australia Region	30
AP9 Australia Region	30
AP10 Australia Region	30
AP11 Australia Region	30
AP12 Australia Region	30
AP13 Australia Region	30
AP14 Australia Region	30
AP15 Australia Region	30
AP16 Australia Region	30
AP17 Australia Region	30
AP18 Australia Region	30
AP19 Australia Region	30
AP20 Australia Region	30
AP21 Australia Region	30
AP22 Australia Region	30
AP23 Australia Region	30
AP24 Australia Region	30
AP25 Australia Region	30
AP26 Australia Region	30
AP27 Australia Region	30
AP28 Australia Region	30
AP29 Australia Region	30
AP30 Australia Region	30
AP31 Australia Region	30
AP32 Australia Region	30
AP33 Australia Region	30
AP34 Australia Region	30
AP35 Australia Region	30
AP36 Australia Region	30
AP37 Australia Region	30
AP38 Australia Region	30
AP39 Australia Region	30
AP40 Australia Region	30
AP41 Australia Region	30
AP42 Australia Region	30
AP43 Australia Region	30
AP44 Australia Region	30
AP45 Australia Region	30
AP46 Australia Region	30
AP47 Australia Region	30
AP48 Australia Region	30
AP49 Australia Region	30
AP50 Australia Region	30

Data is based on regional/zoom reports in WISC 2011-6 and NAVS database where available. Map not intended to be geographically accurate.

